

Königspaar Bierhoff tritt ab

Schützenverein Kohlhausen feiert großes Fest am Wochenende

Brachthausen. Die heimischen Schützenvereine krönen in diesen Wochen ihre neuen Majestäten. So auch der Schützenverein Kohlhausen in Brachthausen, der am Wochenende sein Schützenfest feiert. Der Auftakt findet am Freitag, 23. Juli, an der statt. Mit einer zünftigen Bierprobe, gekühlten Getränken sowie Leckereien vom Grill können sich ab 19.30 Uhr alle Schützenbrüder, Ehrenmitglieder, Jungschützen, Jung und Alt, Gäste aus Nah und Fern sowie die Dorfbewohner auf die kommenden Schützenfesttage einstimmen.

Am Samstag, 24. Juli, beginnt ab 14 Uhr der offizielle Teil des Schützenfestes mit dem Verkauf der Schießkarten in der Schützenhalle. Zu den Klängen des Musikvereins Rehringhausen werden zunächst die Schützenfahne und anschließend die Majestäten, Schützenkönig Alfred Bierhoff und Jungschützenkönig Kevin Arndt, mit ihren Königsoffizieren vor der Schützenhalle in den Schützenzug eingereicht. Das Königspaar Alfred und Hildegard Bierhoff und Jungschützenkönigspaar Kevin Arndt und Christin Kupsch

können auf ein bewegtes Jahr der Regentschaft zurückblicken. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Kreisschützenfestes in Schönau-Altenwenden. Hier brachte es Kevin Arndt zum zweiten Mal in der Geschichte des Schützenvereins Kohlhausen fertig, sich im Ringen um die Kreisschützenkönigswürde gegen 19 Mitstreiter durchzusetzen. Zusammen mit seiner Königin Christin bildet Kevin nun die kommenden drei Jahre das Kreisschützenkönigspaar.

Nach einem Ständchen zu Ehren des Pfarrers Karl-Heinz Böckelmann am Pastorat marschiert der Schützenzug zur Vogelstange am Sportplatz, wo sich das Königs- und Jungschützenkönigsschießen anschließt. Nach sicherlich spannenden Wettkämpfen werden die neuen Majestäten mit Marschmusik zur Schützenhalle begleitet, wo sich gegen 19 Uhr die Proklamation der neuen Majestäten anschließt. Zu den Klängen der Big Band des Musikvereins Rehringhausen kann am Abend das Tanzbein geschwungen werden. Der Sonntag, 25. Juli, beginnt um 8.15 Uhr mit dem Marsch zur Pfarr- und Wallfahrtskirche

St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen. Dort findet um 9 Uhr das Schützenhochamt statt. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal schließt sich in der Schützenhalle dann der traditionelle Frühschoppen an. Gegen 15 Uhr ist dann da Antreten zum Großen Festzug. Hier erhält der Musikverein Rehringhausen tatkräftige Unterstützung von dem Spielmannszug des TuS Müsen sowie dem Tambourcorps Bamenohl. Nach dem Eintreffen in der Schützenhalle finden gegen 18 Uhr die Ehrungen der Jubelkönige sowie verdienter Mitglieder statt. Anschließend erfolgt ein fließender Übergang von Blasmusik hin zur modernen Tanzmusik, wobei der Musikverein Rehringhausen bei der Auswahl der Musikstücke sicherlich auch die älteren Schützenbrüder und Festgäste bedenken wird. Der Königsball bildet dann den Abschluss des dritten Festtages.

Am Montag, 26. Juli, treffen sich ab 12 Uhr nochmals alle Schützen sowie insbesondere die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum gemütlichen Festausklang mit Kinder-tanz



Besonders beliebt war beim Brasilienabend des St.-Ursula-Gymnasiums die Samba-Schule.

Über den Tellerrand geschaut

St.-Ursula-Schüler beschäftigten sich mit Brasilien

Attendorf. Der Einsatz für eine gerechte Welt hat an den St.-Ursula-Schulen in Attendorf schon Tradition. Das St.-Ursula-Gymnasium unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit einer Schule im brasilianischen Vitorino Freire. Hier arbeitet der Orden der Franziskaner mit großem Einsatz für die arme Landbevölkerung.

„Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung“, so Pater Augustinus von der Provinzleitung der Franziskaner in seinem Gespräch in der Schule. Anlass für seinen Besuch war der Eine-Welt-Abend für die Klassen der Jahrgangsstufe 5. Einmal im Jahr versammeln sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und weiteren Gästen. Im Mittelpunkt dieser Zusammenkunft stehen das Land Brasilien und das spezielle Schulprojekt im Nordosten des größten lateinamerikanischen Staates. In Workshops erarbeiteten die Kinder viele Informa-

tionen aus dem Land jenseits des Atlantiks. Aus Müll wurde Kinderspielzeug hergestellt. Besonders bei Mädchen war die Samba-Schule sehr beliebt. Und in den Zeiten der Fußball-Weltmeisterschaft durfte natürlich alles um das runde Leder nicht fehlen. Erstmals beteiligte sich auch die Menschenrechts-Organisation „amnesty international“ mit einer Ausstellung zu Gewalt und Kriminalität insbesondere in den brasilianischen Armenvierteln an dem Themenabend. Spielerisch wurden Informationen und Lernergebnisse eingebaut.

Die Eltern erfuhren in einem Vortrag viel über Brasilien und die Grundlagen kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit. „Wir veranstalten einen großen Sponsorenlauf“, so Raphaela Voß vom Eine-Welt-Kreis der Schule. „Der Erlös, im letzten Jahr waren es rund 8000 Euro, geht an das brasilianische Projekt.“ Beim Eine-Welt-Abend sollen die Kinder mit

ihren Eltern schon im Vorfeld viel über die Solidaritätsarbeit zwischen dem Attendorfer Gymnasium und der brasilianischen Berufsschule erfahren. Schulleiter Markus Ratajski freut sich, dass an seiner Schule spielerisches Lernen und handfeste Hilfe eine solche gute Verbindung eingegangen sind. Aber auch feierliche Elemente haben die „brasilianischen Stunden“ am St.-Ursula-Gymnasium bereichert.

Ein Gottesdienst, der von der Big Band begleitet wurde, führte die Schulgemeinde zusammen und erweiterte den Blick über den eigenen kleinen Lebensbereich hinaus. Das gemeinsame Abendessen, zu dem alle Beteiligten ihren Beitrag geleistet haben, bot ein laut Mitteilung wunderbares Bild in der mit südamerikanischen Motiven geschmückten Aula.

Büro bleibt geschlossen

Olpe. Das Büro der IG-Metall-Verwaltungsstelle Olpe bleibt morgen, 19. Juli, wegen des Schützenfestes geschlossen.

Geschäftsstelle ist geschlossen

Olpe. Die Geschäftsstelle des Turnvereins Olpe bleibt bis Donnerstag, 19. August, geschlossen.

Auffahrunfall in Langenei

Langenei. Bei einem Verkehrsunfall auf der Fredeburger Straße in Langenei wurden am Donnerstag gegen 10 Uhr zwei Fahrzeuginsassen leicht verletzt. Eine 22-Jährige fuhr mit einem Renault auf der B 236 in Richtung Altenhundem. Kurz vor einem Zebrastreifen musste sie ihr Fahrzeug verkehrsbedingt anhalten. Dies bemerkte ein hinter ihr fahrender 40-Jähriger in einem VW Passat zu spät. Der aus Frankreich stammende Fahrer fuhr mit großer Wucht auf. Bei der Kollision wurden die Renault-Fahrerin und ein in ihrem Fahrzeug sitzendes zehnjähriges Kind leicht verletzt. Beide wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Der Passat musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt rund 10 000 Euro, wie die Kreispolizeibehörde mitteilte.

Verletzte bei Verkehrsunfall

Gerlingen. Bei einem Verkehrsunfall wurden am Donnerstag gegen 9.50 Uhr in Gerlingen zwei Fahrzeuginsassen verletzt. Eine 60-Jährige fuhr zu dieser Zeit mit ihrem VW Passat auf der Koblenzer Straße in Richtung Wenden. Kurz vor der Einmündung der Elbener Straße wollte sie nach links in eine Einfahrt abbiegen. Hierbei übersah sie einen 22-jährigen Autofahrer, der sich mit einem Seat bereits neben ihr auf der Linksabbiegerspur eingeordnet hatte. Die beiden Fahrzeuge kollidierten und wurden erheblich beschädigt. Die 60-Jährige wurde mit dem Rettungswagen zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Der 22-jährige Autofahrer verletzte sich leicht, konnte aber selbständig zum Arzt gehen. Der entstandene Sachschaden beträgt laut Polizeibericht rund 13 000 Euro.

Familienpolitik im Mittelpunkt

Oberveischede. Im Rahmen der Diskussionsreihe „Frauen im Dialog mit...“ wird die Kreis-Frauenunion Olpe morgen, 19. Juli, um 19 Uhr mit dem arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Karl Schiewerling, diskutieren. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Gesellschafts- und Familienpolitik aus dem Blickwinkel christlicher Werte“ und findet im Hotel Sangermann in Oberveischede statt. Alle an gesellschaftspolitischen Fragen interessierte Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Leichtkraftrad gestohlen

Gerlingen. In der Nacht zum Donnerstag wurde in Gerlingen ein Leichtkraftrad gestohlen. Die schwarz-goldene Yamaha XT 125 R mit dem Kennzeichen OE-CZ 92 war neben einem Carport im Erlenweg abgestellt. Möglicherweise kam der Täter mit einem Fahrrad. Denn ein solches herrenloses, schwarzes Hercules Fahrrad stand am Freitagmorgen auf dem Erlenweg. Ob das Fahrrad zuvor gestohlen wurde, muss noch ermittelt werden. Das gestohlene Leichtkraftrad hat einen Wert von 3000 Euro.

Schaufenster eingeworfen

Olpe. Computerzubehör stahl in der Nacht zu Freitag ein unbekannter Täter, der am Löherweg in Olpe die Schaufensterscheibe eines Computershops einwarf. Eine Zeuge hörte um 3.09 Uhr das Klirren von Glas und verständigte die Polizei. Als die Beamten kurze Zeit später eintrafen, sahen sie ein großes Loch in der Scheibe, durch das ausgestelltes Computerzubehör gestohlen wurde. Der Täter hatten zu diesem Zeitpunkt bereits das Weite gesucht. Offenbar hatte er bei seiner Flucht jedoch die meisten Beutestücke zurückgelassen oder verloren. Insgesamt vier Kartons mit Zubehörteilen wurden auf dem Weg in Richtung Weierhohl gefunden. Vermutlich flüchtete der Täter auf einem Fahrrad. Einen solchen Fahrradfahrer beobachtete ein Zeitungsbote kurz nachdem auch er das Klirren von Glas hörte. Eine Fahndung der Polizei verlief in der Nacht ergebnislos.

Schubkarren-Champions

In Silberg wurde Kinderfest gefeiert



Die Sieger des Schubkarrenrennens (von links): Larissa Müller, Carsten Müller und Ben Müller sowie Charlotte Schuppert mit ihrem Papa Stefan.

Silberg. Kürzlich fand das zweite Kinderfest am Heimatmuseum in Silberg statt. Veranstalter waren der Bobby-Car Club Silberg und der Kindergarten

„Kleine Strolche“ aus Brachthausen. Direkt zu Beginn erklärte Peter Schuppert den Kindern den alten Backes, der daraufhin angestocht und mit von

den Kindern selbst gemachten Plätzchen gefüllt wurde.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem schönen Rahmenprogramm kam keine Langeweile auf. Nachdem die Elektro-Bobby-Cars ausprobiert worden waren, stand das langersehnte Schubkarrenrennen mit Vater, Mutter und Kind auf dem Programm. Die Fahrer mussten mit ihren Kindern im Gepäck einen kleinen Parcours durchfahren, während sie einen Sandsack auf dem Kopf balancierten.

Einen Doppelsieg landete hierbei Carsten Müller aus Brachthausen, der seinen Sohn Ben auf laut Pressemitteilung atemberaubende Art und Weise auf den ersten Platz schob und mit seiner Tochter Larissa den zweiten Platz belegte. Dritter Sieger wurde Charlotte Schuppert mit ihrem Papa Stefan aus Varste. Der Erlös des gelungenen Festes kommt dem Kindergarten „Kleine Strolche“ zu gut, der hiervon Sitzgruppen für die Außenanlagen anschaffen möchte.

Club lädt zum Häschenball

Revival-Party mit Kenneth King zum 20. Club-Geburtstag

Milchenbach. Der Häschenclub Milchenbach feiert Geburtstag. Am 2. September 1990 trafen sich 32 Leute in der Alten Schule des Ortes zur Gründungsversammlung des Häschenclubs. Damals konnte noch niemand ahnen welche Folgen dieses Treffen haben sollte: Der legendäre Häschenball wurde geboren und machte den kleinen 200-Seelen-Ort jenseits der Kreisgrenzen bekannt. Seit nunmehr 20 Jahren elektrisiert der Häschenball das Sauerland. Anlass genug, diesen Geburtstag groß zu feiern:

Am Samstag, 4. September, startet die große Häschenball-Jubiläums-Party in der Schützenhalle Milchenbach. Neben allen Gästen, die in den letzten

20 Jahren mitgefeiert und zur tollen Stimmung beigetragen haben, freuen sich die Verantwortlichen auch über alle Erstbesucher, die dieser Einladung folgen. Geboten wird einiges:

Ab 15 Uhr geht es los mit einem zünftigen Vorgrühen am Grillplatz hinter der Schützenhalle mit Spanferkel und anderen Spezialitäten vom Grill.

Das Highlight ab 16 Uhr ist ein Wettbewerb für Clubs ab sechs Personen in den Disziplinen: Menschlicher (sechs Spieler pro Team), Dartscheibe, Bierkrugstemmen, Baumstamm-sägen, Nagelbalken und Bierkrugcurling. Musikalisch wird dabei DJ Spagnolo den Besuchern kräftig einheizen.

Um 20 Uhr steigt dann die Party in der Schützenhalle. Dafür ist es dem Häschenclub gelungen, einen echten Party-Knaller zu verpflichten: Die Kenneth King Band. Der Profimusiker Kenneth King tourte schon mit Eddy Grant durch die USA und stand mit vielen bekannten Showgrößen wie Jennifer Rush, Bata Illic, Oli P. oder Heino auf der Bühne.

Vorverkaufskarten gibt es laut Pressemitteilung bei der Volksbank in Altenhundem, Attendorf, Würdinghausen, Schmallenberg und Saalhausen, bei allen Mitgliedern des Häschenclubs sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.haeschenball.de.

Fachkongress

GHS Attendorf präsentierte sich

Münster/Attendorf. Kürzlich präsentierte sich die Gemeinschaftshauptschule Attendorf (GHS) auf dem Fachkongress „Individuelle Förderung in Ganztagschulen“ in Münster. Bereits zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 nahm die GHS an dem Forschungsprojekt „Individuelle Förderung in Ganztagschulen“ teil, das unter anderem von der Universität Münster initiiert wurde.

Im Rahmen eines Fachkongresses wurden nun die zentralen Ergebnisse aus diesem Forschungsprojekt vorgestellt. Aus diesem Anlass erhielt auch die GHS Attendorf eine Einladung der Serviceagentur Ganztägig lernen NRW, mit der Bitte, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. So machten sich Rektorin Marion

Schmidt-Wrobel und Ganztagskoordinatorin Verena Gipperich auf den Weg nach Münster. Im Gepäck hatten sie umfangreiches Anschauungsmaterial und viele Bilder, die einen Einblick in die Förderpraxis an der GHS Attendorf lieferten.

Großen Anklang fand bei der Präsentation nicht nur die enge Verzahnung von fachlicher und sozialer Förderung, besonders die vielfältigen Angebote in den Bereichen Schulsozialarbeit und Berufswahl weckten das Interesse vieler Kongressbesucher, heißt es in einer Pressemitteilung. So mussten die beiden Schulvertreterinnen viele Fragen beantworten und konnten den Teilnehmern der anderen Ganztagschulen die eine oder andere Anregung mit auf den Weg geben.



Rektorin Marion Schmidt-Wrobel und Ganztagskoordinatorin Verena Gipperich vertraten die Gemeinschaftshauptschule Attendorf auf einem Kongress.